Bezirksliga Herren Nord

TSR Olympia Wilhelmshaven : TuS Sande II
Freitag, 22.10.2021, 20:00 Uhr

Saathoff lässt den TuS Sande II jubeln

Im Spiel der Bezirksliga Herren Nord traf die Mannschaft des TSR Olympia Wilhelmshaven am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS Sande II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Meike Fengler, die in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS Sande II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mohammadpour / Caliskan hatten ihre Gegner Black / Saathoff beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Chancenlos waren danach Mohammad / Gudz gegen Biele / Fengler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Gekämpft bis zum Schluss hatten nachfolgend Kohlrautz / Gichtbrock in der Begegnung gegen Black / Knoppe, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2 Sätze lang fand Ali Mohammadpour gegen Frank Black keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 9:11, 6:11, 11:9, 11:8, 11:6 gewann. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Hannes Biele war indessen Meriy Mohammad, obwohl er alles gegeben hatte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nur einen Satz verlor jedoch Ibrahim Caliskan bei seinem Sieg gegen Andreas Saathoff und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Wenige Chancen hatte Christian Gudz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Meike Fengler. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Knoppe wurden wenig später Gisbert Kohlrautz ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Beim wenig später folgenden 6:11, 8:11, 7:11 gegen Anke Black fand Bernd Gichtbrock von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Ali Mohammadpour war im Einzel gegen Hannes Biele nicht zu stoppen und gewann eindeutig klar mit 3:0. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Beim anschließenden 0:3 gegen Frank Black fand hingegen Meriy Mohammad von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hin und her wogte das Spiel zwischen Ibrahim Caliskan und Meike Fengler, bevor das 2:3 feststand. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christian Gudz eine Niederlage in vier Sätzen gegen Andreas Saathoff kassierte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach dieser Niederlage des TSR Olympia Wilhelmshaven geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2021 gegen den SV Ofenerdiek, während der TuS Sande II am 30.10.2021 gegen den Hundsmühler TV III antritt.

Punkte:
TSR Olympia Wilhelmshaven
Doppel: Mohammadpour / Caliskan (1), Mohammad / Gudz (0), Kohlrautz / Gichtbrock (0)
Einzel: A. Mohammadpour (2), M. Mohammad (0), I. Caliskan (1), C. Gudz (0), G. Kohlrautz (0), B. Gichtbrock (0)
TuS Sande II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (18:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Biele / Fengler (1), Black / Saathoff (0), Black / Knoppe (1)
Einzel: H. Biele (1), F. Black (1), M. Fengler (2), A. Saathoff (1), A. Black (1), P. Knoppe (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (18:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").